

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeinde – Versammlung der Evangelisch – reformierten Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret Freitag, 13. Juni 2025 um 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Bünde.

Traktanden:

1. Begrüssung und Einleitung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024
4. Jahresbericht und Ressortzuteilung
5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
6. Verabschiedung Aktuar und Vizepräsident Beat Müller
7. Wahlen: Pfarrwahl: Pfrn. Peggy Josefine Kersten, Vorstandsmitglied Marcus Caduff
8. Information Vergabungen 2024
9. Klangoptimierung des Glockengeläutes der Kirche St. Theodul: Orientierung und Abstimmung
10. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Einleitung

Die Präsidentin Regula Meier eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden herzlich.

Als Gäste anwesend sind: Ulrich Weissert (Organist der KG Davos Platz und Glockensachverständiger für Baden-Württemberg), Michele Vassella (Firma Muff, für Traktandum 9, Klangoptimierung des Glockengeläutes).

Es sind 24 stimmberechtigte Kirchenmitglieder anwesend.

Zur Einleitung lässt Pfrn. Hannah Thullen mit Fotos das Berichtsjahr 2024 / 2025 Revue passieren:

Das Berichtsjahr beginnt mit Lunchbuffet am Davos Festival, welches im Nachgang zum letzten Konzert im St. Theodul von der Kirchgemeinde offeriert wurde. Die Sommerferien ging mit dem Konfirmandenlager in Bern zu Ende, gefolgt vom Begrüssungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden. Am Schulbeginn-Gottesdienst spielte Linard Bardill auf. Bald darauf war die Verabschiedung von Pfrn. Astrid Fiehland, sie tritt in den verdienten Ruhestand. Das Herbstfest fand auf dem Hof zur Seewiese statt. Thema vom Herbstlager war das «Das kleine Gespenst». Viel los war in der Adventszeit mit Schülergottesdienst, zahlreichen musikalischen Auftritten, dem Menschenrechtssonntag sowie dem Weihnachtsmusical. Im neuen Jahr durfte Pfrn. Peggy Kersten begrüsst werden. In den Sportferien war erneut das Schwarzlichttheater angesagt. Der überregionale Gottesdienst zum Weltgebetstag fand diese Jahr im St. Theodul statt. Am Palmsonntag sang das Jodelchörli Parsenn. Über 70 Kindern waren begeistert am Basteln während der Osterwerkstatt. Statt einer Gemeindereise gab es im Frühling eine

Kulturreise nach Herrenhut und Dresden. Der Auffahrtsausflug führte nach St. Luzisteig und Maienfeld. Das letzte Foto zeigte Impressionen vom Konfirmandenwochenende in Berlin.

Die Präsidentin dankt Pfrn. Hannah Thullen für ihre Einleitung.

Entschuldigen lassen sich:

Christian Müller (Alfina Revisionsstelle), der Vorstand der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Davos Platz (wegen Teamanlass), Urs Hämmerle (Vorstandsmitglied), Christiane Hoffmann, Susi Teufen, Walter Schneider.

Durch die Publikation in der Mai- und Juniausgabe von "reformiert», in der Davoser Zeitung (Amtliche Publikationen), auf der Homepage (www.davos-reformiert.ch, unter Davos Dorf/Laret / Aktuell) sowie das Auflegen in der Kirche, sowie im Aushang vor der Kirche, ist die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden und somit beschlussfähig.

Die auf den Tischen aufliegende Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Die Präsidentin schlägt vor Traktandum 9 nach Traktandum 3 vorzuziehen, so dass Herr Vassella nach seinen Ausführungen die Versammlung verlassen kann.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Peter Caflisch sowie Marcus Caduff vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024

Das Protokoll der letzten KGV war in der Kirche (Seiteneingang, Schriftständer) und auf der Homepage einsehbar und ist auch auf den Tischen aufgelegt.

Das Protokoll wird genehmigt, mit einem Dank an den Verfasser, Beat Müller.

4. Jahresbericht und Ressortzuteilung

Der Jahresbericht erfasst die Dauer von Juni 2024 bis Juni 2025.

Gesamtvorstand

"Wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern, den SchülerInnen, den Klassenlehrern, den Eltern, den Fachlehrpersonen Religion, den Pfarrpersonen Peggy Kersten und Hannah Thullen, dem Sozialdiakon Sascha Skwartz, der Sekretärin Brigitte Fingerhut sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenvorstand ganz herzlich für die Unterstützung und das Mittragen unserer Arbeit während des vergangenen Jahres zu danken. Merci."

Jahresbericht des Präsidiums (Regula Meier):

(Das Ressort umfasst die Bereiche: Leitung Kirchgemeinde, Vertretung nach Aussen, Personalwesen, Pflichtenheft.)

«Präsidium Regula Meier Jahreslauf

Z'Maränd: Da der Saal in der Villa Vecchia immer noch vom KG Jörg Jenatsch gebraucht wird, musste nach dem Verkauf des Hotels Dischma eine andere Lösung gefunden werden. Es konnte das Hotel Seehof gefunden werden.

30 Jahre AKiD: Am 23. Juni fand der Festgottesdienst im Kongresshaus statt. Von uns waren Singende und Besuchende dabei. Astrid hatte auch noch einen Stand.

Davos Festival: In den Sommerferien fand die Offene Bühne wieder jeweils um 11h in St. Theodul statt: Zum Abschluss wurde von der Kirchgemeinde wieder ein Stehlunch gestiftet, der im Park stattfand.

Letztes Datum «Offene Promenade»: Wir waren mit der Kirchenregion mit Spielen und Drinks und Snacks dabei.

Durch die Schwangerschaft von Janine Schweitzer übernehmen Hannah und Brigitte Gafner die Konfirmanden Klasse Platz und Dorf.

Abschied von Astrid Fiehland: Am Sonntag, 1. Sept. fand der Abschiedsgottesdienst mit Apéro statt. Astrid ist pensioniert und ist nach Lübeck umgezogen.

Diakonats Kapitel: Zum 20 Jahr Jubiläum der Ordination stiftete unsere Kirchgemeinde einen Apéritiv im Pärklein.

AKiD Landschaftssessen bei uns: Am 20. September mit GD im St. Theodul und dem Essen im Café Weber.

Reformationssonntag zu 500 Jahr Bundstag im St. Johann: 3. November mit Szenen aus der Reformation.

Weihnachtsmarkt am Seehofseelein: 13./14. Dezember mit Büchsenwerfen. Eifriges Werfen.

Anpassung des Sekretariats für den Arbeitsplatz von Peggy. Da sie in Grüşch wohnt, ist sie froh, dass die Möglichkeit besteht, eine Nacht im Sekretariat zu übernachten.

Start von Peggy Kersten am 1. Januar 2025 beim Anuka Fest der Juden und 5. Januar mit dem GD im St. Theodul. Gespräche und Vereinbarung mit der Hochgebirgsklinik für ihr 20% Pensum in der KLinik, das von uns bezahlt wird.
Begrüssungs GD für Peggy am 26. Januar.

Am 31. Januar Mitarbeiteressen mit GD und anschliessenden Zusammenkommen im Restaurant Dörfji.

Wegen des Neubaus des Lareter Bahnhofs haben wir das Gebäude der Kirche überprüfen lassen, da die Lastwagen durch Laret fahren und wir Gebäudeschäden den Verursachern anrechnen wollen.

Auf Wunsch der Lehrerschaft im Bünda Schulhaus für ökumenischen Klassenunterricht werden im zu Ende gehenden Schuljahr die 1. Klassen von Ursi Ricciardi (ref.), die 2. Klassen von Petra Homberger, (kath.), die 3. Klassen von Hannah Thullen (ref.), die 4. Klassen von Ernst Niederberger (kath.), die 5. Klassen von Sascha Skwortz (ref.) und die 6. Klassen von Ernst Niederberger (kath.) unterrichtet. An der Oberstufe unterrichtet Hannah. Sascha aushilfsweise für Bernd Steinberg, Platz. Vielen Dank für eure Arbeit!

Sascha Skwortz wird in den nächsten Tagen seine Ausbildung zur Religionslehrperson abschliessen.

Der Vorstand tagte – zusammen mit den Pfarramtlichen Mitarbeitenden – an 11 Sitzungen.

Von denn den amtlichen und freiwilligen Mitarbeitern*innen konnten viele Arbeiten, Hilfeleistungen, Verrichtungen und Begleitungen aber auch Projekte und Aktionen in unserer Kirchgemeinde durchgeführt und begleitet werden.

Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in unserer Kirchgemeinde leisten viel. Schön, dass noch viele dabei sind und auch ab und zu Neue dazu kommen. Das braucht es! Herzlichen Dank!

Dem Messmer-Team mit Annina Ehrensperger und Liesel Wenz: Vielen Dank! Annina möchte nächstes Jahr ja aufhören und da hat sich Sonja Pfeiffer für sie gemeldet. Urs Hegnauer ist immer noch Ansprechpartner für Besonderes! Auch ihm vielen Dank!

Einen herzlichen Dank geht auch unsere Sekretärin für ihre sehr kompetente Arbeit und ihr Einspringen bei der Vakanz bei der Kasse! Sie ist der Ruhende Pol!

Von Juni 2024 bis Juni 2025 sind in unserer Kirchgemeinde 17 Personen davon 2 Kinder aus der Kirche ausgetreten. Eintritte gab es einen. Der Bestand in unserer Kirchgemeinde betrug am 1. Januar 2025 960 Mitglieder.

Über weitere Vorkommnisse und Aktivitäten in der Kirchgemeinde haben Sie schon in der Rückschau von Pfrn. Hannah Thullen.

Nun bleibt mir noch der aufrichtige Dank an Sie, geschätzte Mitglieder, für Ihr Vertrauen uns gegenüber, für Ihr Dabeisein und Ihrer Treue zu unserer Kirchgemeinde. In diesen Dank schliesse ich auch die beiden Pfarrerrinnen, den Sozialdiakon i.A., meine Vorstandskollegen*innen - vor allem Vizepräsident Beat Müller - sowie die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen mit ein.

Davos, 9. Juni 2025

Regula Meier»

Restlichen Ressorts:

Der ganze Vorstand besuchte zwei Weiterbildungen bei Pfr. Georg Felix. Es ging um die Gestaltung der Sitzungen und um die Ressorts.

In Anlehnung an das neue Kirchgemeindegesetz wurden die Aufgaben der Ressorts neu auf- und zugeteilt. Pfrn. Hannah Thullen zeigt die neue Aufteilung dem Plenum. Jede Ressortverantwortliche ergänzt die Vorstellung mit eigenen Gedanken zu ihrem Aufgabengebiet.

5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Dunja Hoffmann präsentiert die Jahresrechnung 2024.

Regula Meier und Sekretärin Brigitte Fingerhut führten das Ressort bis Ende 2024. Dunja Hoffmann arbeitete sich zu Jahresbeginn in das Ressort ein.

Erläuterung zur Jahresrechnung 2024: von Dunja Hoffmann-Pinggera,
Ressortverantwortliche Finanzen:

«Die Einnahmen der Kirchgemeindesteuern 2024 sind mit CHF 540'821.00 etwas tiefer als im Vorjahr. Dies hängt zum einen mit den sinkenden Mitgliederzahlen zusammen. Zum anderen sind die Veränderungen der Kirchensteuern jeweils schwer zu begründen, da man kaum Details von der Gemeinde / vom Kanton bekommt.

Da im Berichtsjahr die Steuererträge kleiner ausfielen, mussten weniger Steuerinkassi bezahlt werden. (Das Budget 2024 wurde angelehnt an die Zahlen vom 2022 – im Jahr 2023 wurde es nicht separat ausgewiesen.)

Im Berichtsjahr resultiert ein Gewinn von CHF 102'661.-. Darin sind die Einschätzungen von Wald und Weiden durch die Gemeinde, wie sie die Kantonalkirche forderte, höherer Unterhalt und Kosten der Kirche, jedoch weniger bei den Mietliegenschaften sowie die tieferen Steuereinnahmen berücksichtigt. Dies sind rund CHF 11'000.- weniger als im Vorjahr.

Personalaufwand

Der Rückgang der Lohnkosten ist bei den Pfarrpersonen und den Religionsfachlehrpersonen (RU) zu finden. Zum einen war eine Pfarrstelle (Pfrn. Astrid Fiehland, Pensum 60%) von Sept – Dez. 2024 nicht besetzt. Zum anderen werden seit dem Schuljahr 2024/2025 die Klassen ökumenisch unterrichtet. (Jede Klasse wird jährlich wechselnd mit einer reformierten RU resp. einer kath. RU unterrichtet.)

Aufwand kirchliche Tätigkeit:

Verwaltungs- und Informatikaufwand: Die höheren Kosten für Büromaterial im Vorjahr, 2023, entstanden unter anderem durch die Bestellung neuer Briefcouverts, angepasst auf das «davosreformiert.» – Logo. Im Jahr 2024 sind daher die Kosten wieder tiefer.

Sonstiger Betrieblicher Aufwand

Im Vorjahr sind die Kosten für» übriger Betriebsaufwand» fast doppelt so hoch, da im 2024 zB weniger Schneeräumung nötig war und auch die Geschenke und Mitgebsel bei Kinder- und Gemeindeanlässen weniger hoch ausvielen.

Finanzerfolg

Der Finanzertrag kommt durch die Flüssigen Mittel, die auf der Raiffeisenbank liegen, zustande. Über lange Zeit war das allgemeine Zinsniveau so tief, dass die Banken keine Zinsen auf Kontoguthaben bezahlt haben. 2024 sind die Zinsen etwas gestiegen, weshalb die Bank Zinsen bezahlt hat. So kommt der Ertrag zu Stande = höhere Zinsen wegen höherem Zinsniveau.

Mietliegenschaftsaufwand

Der Rückgang hängt mit dem Zeitpunkt von Heizöleinkäufen zusammen. Im Vorjahr wurde noch Heizöl vor Jahresende zugekauft.

Liegenschaftsaufwand Kirche

Grössere Unterhaltskosten bei der Kirche Dorf sind angefallen: - Haupteingangs- und Kirchenstube-Türe wurden neu gestrichen. Die Seiteneingangstüre erneuert / – Reparatur der Kirchenuhr, Schlagunterbrechung des Glockenschlages

Ausserordentliche Aufwand

Der Aufwand hat sich erhöht durch Korrekturen und Nachzahlung von Kollekten sowie Nachzahlungen der Pensionskassenbeiträge betr. 2022 für die ehemalige, ausgetretene Sozialdiakonin.»

Wirtschaftsprüfer Alfina Revision AG Chur hat die Übersicht zur Jahresrechnung zusammengestellt und die Buchhaltung geprüft, der Bericht liegt dem Plenum vor.

Die Revisoren Peter Caflisch und Andrea Müller Markutt haben die Rechnung überprüft und empfehlen sie zur Annahme.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Herzlichen Dank auch an die Revisoren Peter Caflisch und Andrea Müller für den Revisorenbericht, an Navis für die Buchhaltungen sowie an Brigitte Fingerhut für ihre Mitarbeit.

6. Verabschiedung Aktuar und Vizepräsident Beat Müller

Regula Meier verdankte die Vorstandsarbeit von Beat Müller. Er war seit 11 Jahren im Vorstand, erst für das Ressort «Religionsunterricht/Bildung», dann übernahm er das Aktuariat und den Vizepräsidenten.

7. Wahlen:

Pfarrwahl: Pfrn. Peggy Josefine Kersten

Sie wird mit Applaus gewählt und bekommt einem Rosenstock überreicht. Ihre Installation findet am Sonntag, 7. September 2025 statt.

Vorstandsmitglied: Marcus Caduff

Marcus Caduff wird ebenfalls mit Applaus als Mitglied des Vorstands gewählt. Er wird das Aktuariat übernehmen und erhält als Präsent ein Edelweiss-Stöcklein.

8. Information Vergabungen 2024

Aufgrund der Richtlinien (2.5% vom Steuereingang 2023) werden im 2024 13'750.00 CHF vergeben.

Inland	2024
Schw. Flüchtlingshilfe	Fr. 1'500.00
Cevi Davos	Fr. 1'000.00
Klinikpfarramt Wolfgang	Fr. 2'000.00
Aids Hilfe Graubünden	Fr. 1'200.00
Kulturpunkt	Fr. 590.00
Kinderhospiz	Fr. 585.00
Total Inland	Fr. 6'875.00

Ausland	2024
Altersheim Nikodemus Brasov	Fr. 2'875.00
KAMBOO Projekt Kambodscha	Fr. 1000.00
Projekt Palästina	Fr. 1'000.00
Lyfegate - Tor des Lebens	Fr. 1'000.00
Flüchtlingsberatungsstelle IG Davos	Fr. 1'000.00

Total Ausland	Fr. 6'875.00
Total Inland	Fr. 6'875.00
Gesamtsumme	Fr. 13'750.00

Die Vergabungen wurden an der Vorstandsitzung vom 27. November 2024 genehmigt.

Zu den Vergabungen gibt es keine Fragen.

9. Klangoptimierung des Glockengeläutes der Kirche St. Theodul: Orientierung und Abstimmung

Nach der Ausschreibung zur Kirchgemeindeversammlung gab es Anfragen der Presse, ob die Klangoptimierung aufgrund von Klagen zur Lärmbelästigung erfolge. Dem ist nicht so. Die Abklärungen zur Optimierung wurden von Pfrn. Astrid Fiehland angestossen: Der Klang der Glocken sei zu hart, zu schrill. In der Herbstversammlung 2024 wurde der Vorstand beauftragt, entsprechende Abklärungen und Offerten einzuholen und der Gemeinde vorzulegen.

Nebst Beratung und Offerte durch die Firma Muff waren auch Ulrich Weissert und Hans Jürg Gnehm, beides Glockensachverständiger involviert. Alle waren sich einig, dass etwas gemacht werden müsse.

Bevor Herr Vassella die Offerte vorstellte, gab er der Versammlung eine kurze Übersicht über das Innenleben des Kirchturms von St. Theodul: Es hängen 4 Glocken mit rund 2.3 t Gewicht im Turm. Das Glockengeläut wird durch Schwingen, der Stundenschlag durch Hämmer erzeugt. Seit 2017 ist eine Schlagsperre installiert, welche den Stundenschlag nachts unterbindet. Die Motoren der Schwungmaschinen sind rund 30 Jahre alt und haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Einfluss auf den Klang haben neben bauliche Massnahmen (z.B. Schalldämmung) auch das Schwingen sowie die Bauart der Klöppel. Da St. Theodul im Inventar des Heimatschutzes geführt ist, sind bauliche Änderungen aufwändig zu realisieren. Einfacher hingegen ist der Ersatz der Schwungmotoren sowie Anpassungen (Kürzung) am Klöppel. Mit einer entsprechenden Videoaufnahme konnte Herr Vassella den zu erwarteten Effekt der Versammlung vorführen.

Durch die kürzeren Klöppel sowie die neue Schwungmaschine, welche besser eingestellt werden kann, wird nicht nur der Klang optimiert, sondern auch das Material geschont.

Gemäss Hans Jürg Gnehm ist die Offerte Muff sehr zu empfehlen. Er empfahl zudem eine gründliche Reinigung des Turms und eine Überprüfung der Auflagepunkte.

Ulrich Weissert hingegen schlägt vor, Klöppel und Joch zusammen zu ersetzen, und ein Joch aus Holz zu verwenden. Zudem sei der Glockenstuhl aus Stahl durch einen aus Holz zu ersetzen, da Stahl ebenfalls Alterungsprozessen ausgesetzt ist.

Die Stimmen aus der Versammlung zeigen, dass eine Optimierung am Glockenklang wünschenswert sei. Der Vorstand bringt in der Folge zwei Vorschläge zur Abstimmung:

- a) Weitere Offerten einholen, welche auch Ersatz von Joch und Glockenstuhl beinhalten
- b) Die Arbeiten gemäss der vom Vorstand favorisierten, ursprünglichen Offerte der Firma Muff durchführen zu lassen: Schwungmotoren ersetzen, Klöppel kürzen (Aufwand: 21'500 CHF).

Die Gemeinde entscheidet sich, die Arbeiten gemäss der präsentierten Offerte der Firma Muff durchführen zu lassen (Vorschlag b)).

10. Mitteilung und Umfragen

Von Seiten des Vorstandes gibt es keine Mitteilungen.

Zum Abschluss der Versammlung zeigt Pfr. Hannah Thullen den Trailer zum Musicalprojekt «Surprise by Hope» und legt Flyer auf.

Mit Dank an Pfrn. Hannah Thullen für die Blumendekoration sowie an Seraina Elmer, Doris Büchi und Sascha Skwartz für die Verpflegung schliesst die Präsidentin Regula Meier die Versammlung um 21:40 Uhr.

Der Vorstand lädt die Anwesenden herzlich zum gemeinsamen Zusammensein bei Speis und Trank ein.

Der Aktuar

Beat Müller